



news_{letter}

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum



Ausgabe: Januar 2020



Prof. Dr. Bernd Wullich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie wieder mit einem neuen Newsletter unseres Kontinenz- und Beckenbodenzentrums über aktuelle Aktivitäten und Neuheiten zu informieren.

Eine der großen Herausforderungen in der klinischen Praxis sind Patientinnen und Patienten mit einem chronischen Beckenbodenschmerzsyndrom bzw. interstitieller Cystitis. Hierzu existiert jetzt eine aktuelle Leitlinie, die nicht nur auf allgemeine Grundsätze der Diagnostik und Therapie der interstitiellen Cystitis eingeht, sondern auch viele praktische Tipps für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten mit interstitieller Cystitis enthält. Dies liegt unter anderem daran, dass sich Patientenvertreter und der ICA sehr engagiert und federführend an der Erstellung dieser S2K Leitlinie (AWMF Registernummer 043/050) eingebracht haben. Die Leitlinie dokumentiert aber auch, wie eng verzahnt dieses Krankheitsbild mit Erkrankungen aus dem gynäkologischen und proktologischen Formenkreis ist. In einer interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung haben wir hierüber ausführlich informiert.

Neben der engen Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten der unterschiedlichen Fachrichtungen legen wir in unserem Kontinenz- und Beckenbodenzentrum aber auch viel Wert auf einen engen Austausch mit und zwischen unseren Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, um eine bestmögliche Behandlung unserer Patientinnen und Patienten zu erreichen. Unsere Fortbildungen werden hierfür gerne und rege genutzt.

Und dann steht wieder eine große Aufgabe vor uns. Unser Zentrum wird zu Beginn des neuen Jahres 2020 durch Fachexperten des akkreditierten Zertifizierungsunternehmens CERT iQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH begangen und geprüft. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange. Wir sind sehr optimistisch, dass wir das Zertifizierungsverfahren dank Ihrer aller Unterstützung wieder erfolgreich absolvieren werden.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und bedanke mich für Ihr Interesse.

Herzlichst

Ihr

Teilnahme des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums an der World Continence Week 2019 (17.–30. Juni 2019) der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.

Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum des Universitätsklinikums Erlangen beteiligte sich am 26. Juni 2019 an der World Continence Week der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. mit einer Telefonaktion. Dabei konnten die Bürgerinnen und Bürger für zwei Stunden mit PD Dr. Birgit Bittorf (Chirurgische Klinik, Sektion Koloproktologie), dem Geschäftsführenden Oberarzt Dr. Mathias Winkler (Frauenklinik), Oberärztin Dr. Verena Lieb (Urologische und Kinderurologische Klinik) sowie mit Andreas Schmidt (Regionalgeschäftsführer der Barmer) ihre Probleme erörtern. Es stellte sich ein reges Interesse heraus, in den gesamten zwei Stunden standen die Telefone kaum still. Des Weiteren war bei einigen Anrufern, die gleich von verschiedenen Fachabteilungen beraten wurden, sehr schön die interdisziplinäre Qualität des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums sichtbar. Sehr positiv wurde auch die Anwesenheit eines Vertreters der Krankenkassen von den Anrufern angenommen. Da Inkontinenzkrankungen fast immer mit einem erhöh-

ten Bedarf an Hilfsmitteln einhergehen, konnte Andreas Schmidt offene Fragen zur Kostenübernahme klären. Insgesamt wurde die Aktion von den Erlanger Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und zeigt den großen Bedarf im Feld der Inkontinenz.



Foto: Egbert Reinhold/Uni-Klinikum Erlangen



Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung – Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Cystitis“

Am 17.10.2019 fand unsere interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung zur Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Cystitis“ im Rahmen der monatlichen interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenkonferenz statt. Erfreulicherweise nahmen sowohl niedergelassene als auch hausinterne Kolleginnen und Kollegen an der Fortbildungsveranstaltung teil. Zunächst wurde die gewohnte Beckenbodenkonferenz mit ausführlicher Demonstration der Befunde und Bilder abgehalten, sodass die Gäste der Veranstaltung sich ein Bild von der Arbeit und Entscheidungsfindung des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums machen konnten. Anschließend stellte Dr. Verena Lieb, Oberärztin der Urologischen und Kinderurologischen Klinik und Leiterin der Spezialsprechstunden Harninkontinenz und Beckenbodenschmerzsyndrom, im Rahmen eines Vortrages die aktuelle Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Cystitis“ vor. Die Leitlinie steht seit 2018 als Patientenleitlinie sowie in der Langfassung zur Verfügung. Dabei wurde von der Definition und Ätiopathogenese über die gezielte Diagnostik und die verschiedensten Therapiemöglichkeiten das gesamte

Spektrum der interstitiellen Cystitis beleuchtet. Auf den ersten Blick handelt es sich bei der interstitiellen Cystitis um eine komplexe urologische Erkrankung, jedoch wurde im Vortrag klar, dass durch die Begleitscheinungen und Assoziationen der Erkrankung, wie z. B. der Endometriose und dem Reizdarmsyndrom, die Verbindungen zu den Fachgebieten Gynäkologie und Koloproktologie durchaus vorhanden sind. Eine multidisziplinäre Behandlung ist Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Therapie der interstitiellen Cystitis, hier spielen z. B. auch die komplementärmedizinischen und physiotherapeutischen Ansätze eine große Rolle. Umso erfreulicher war der nach dem Vortrag aufkommende Austausch mit unseren Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten.

Die Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Cystitis“ stehen als Langfassung sowie als Patientenleitlinie auf der Homepage der AWMF e. V. zur Verfügung,

<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/043-050.html>

Lange Nacht der Wissenschaften 2019



Die Mitarbeiter der Urologischen und Kinderurologischen Klinik (Prof. Dr. Bernd Wullich, Klinikdirektor der Urologie; Amer Abdulrahman; rechts Christian Fiebig) testen unter Anleitung von Mario Witter (2. von rechts, Physiotherapeut an der Frauenklinik) das Galileo@-Vibrationstraining

Am 19. Oktober 2019 fand erneut die „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt. Bei dieser überörtlichen Veranstaltung werden im Raum Erlangen/Nürnberg Innovationen und Interessantes aus allen Bereichen der Wissenschaft und der Medizin vorgestellt. Auch bei der Veranstaltung 2019 war das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum wieder mit einem Stand vertreten. Der Stand wurde von den zuständigen Ärztinnen und Ärzten von der Chirurgischen Klinik, Frauenklinik sowie Urologischen und Kinderurologischen Klinik betreut. Neben dem ärztlichen Personal waren auch Kolleginnen und Kollegen der Physiotherapie an der Frauenklinik vor Ort. Das von der Frauenklinik vorgestellte Galileo@-Vibrationstraining fand hierbei großen Anklang. Das Gerät, auf dem die Patientin und der Patient steht, funktioniert wie eine Wippe und wird zur Unterstützung der krankengymnastischen Übungen bei der Therapie der Beckenbodenschwäche eingesetzt (in unserer Ausgabe Februar 2019 hatten wir Sie ausführlich über das Galileo@-Vibrationstraining informiert). Die chirurgischen Kollegen der Sektion Koloproktologie demonstrierten mit Videosequenzen von Defäkographien ein wichtiges Diagnostikum des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums. Die Urologische und Kinderurologische

Klinik war mit einem Poster zum Thema „Konservative Therapie der Inkontinenz“ vertreten, in dem u. a. dargestellt wurde, wie die Patientinnen und Patienten aktiv mitarbeiten können. Der Stand erfreute sich insgesamt einer guten Besucherzahl und Atmosphäre.

Impressum

Standorte:

Chirurgische Klinik, Koloproktologie
Krankenhausstraße 12
(Chirurgisches Zentrum, Funktionsgebäude)
91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-33332

Frauenklinik

Universitätsstraße 21/23
91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-33496

Urologische und Kinderurologische Klinik

Krankenhausstraße 12
(Chirurgisches Zentrum, Funktionsgebäude)
91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-33683

Geschäftsstelle:

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-42660
Fax: 09131 85-34851
kontinenzzentrum@uk-erlangen.de

Sprecher:

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Prof. Dr. Klaus Matzel
Prof. Dr. Bernd Wullich

Herausgeber:

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
des Universitätsklinikums Erlangen

Gesamtherstellung:

Universitätsklinikum Erlangen
Stabsabteilung Kommunikation
91012 Erlangen

Wenn Sie zukünftig keine Zusendung des Newsletters mehr wünschen, dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung an die Geschäftsstelle.

www.kontinenzzentrum.uk-erlangen.de

Neue Besetzung in der Spezialsprechstunde Harninkontinenz und Spezialsprechstunde Beckenbodenschmerzsyndrom

Seit Januar 2019 hat Oberärztin Dr. Verena Lieb die Leitung der Spezialsprechstunden Harninkontinenz und Beckenbodenschmerzsyndrom übernommen mit Vertretung durch Oberarzt Prof. Dr. Peter J. Goebell.

Unsere aktuellen Sprechstundenzeiten:

Immer mittwochs, Terminvergabe nach Absprache, 09131 85-33683, -33282, -42295

- Spezialsprechstunde Harninkontinenz: 8.00 – 12.00 Uhr
- Spezialsprechstunde Beckenbodenschmerzsyndrom: 13.30 – 14.30 Uhr